

765506-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen – Neubau Feuerwehrgerätehaus in Bebra - Technische Ausrüstung ELT
OJ S 243/2023 18/12/2023
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Bebra

E-Mail: wettbewerb@assmann.info

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Feuerwehrgerätehaus in Bebra - Technische Ausrüstung ELT

Beschreibung: Die Stadt Bebra plant den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in der Straße Im Bilder. Das Grundstück umfasst eine Fläche von insgesamt ca. 7.500 m². Der Bedarfs- und Entwicklungsplan weist einen Flächenbedarf von ca. 2.700 m² BGF aus. Dies setzt sich u. a. aus Flächen für folgende Nutzungen zusammen: - Fahrzeughallen, - Einsatz- und Übungsabwicklung (u. a. Umkleiden, Sanitäreinrichtungen Schleuse Schwarz/Weiß, Trockenraum), - Ausbildung, Aufenthalt und Verwaltung (u. a. Atemschutz-Übungsraum, Schulungsraum, Büros, Aufenthaltsräume, Sportraum), - Werkstätten/Lagerräume (u. a. Schlosserei, Schlauchpflege). Der Raum- und Flächenbedarf ist als Anlage zu dieser Bekanntmachung beigefügt. Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich gemäß grober Kostenermittlung auf rd. 6,0 Mio. EUR brutto (KG 300 und 400). Der vorläufige Zeitplan sieht einen Planungsbeginn unmittelbar nach Abschluss des Vergabeverfahrens und den Abschluss der Entwurfsplanung im August 2024 vor. Zum August 2024 soll bei dem Land Hessen über den Landkreis Hersfeld-Rotenburg ein entsprechender Förderantrag für die bauliche Umsetzung gestellt werden. Die weiteren Leistungsphasen folgen entsprechend zeitgerecht im Anschluss. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme sind für das Jahr 2027 avisiert. Folgende Vorschriften sind bei der Erbringung der Planungsleistung verbindlich anzuwenden: Die zu treffenden baulichen und anlagentechnischen Maßnahmen sind in der DIN 14092-1: Feuerwehrhäuser-Planungsgrundlagen, der Arbeitsstättenverordnung, den Regeln zur Arbeitsstättenverordnung und im Speziellen in Unfallverhütungsvorschriften (zum Beispiel im § 4 der UVV Feuerwehren, DGUV-Vorschrift 49, frühere GUV-VC 53) festgelegt. Als sehr praxisorientierte Hilfestellung zum sicheren Betrieb der Feuerwehrhäuser wird den verantwortlichen Städten und Gemeinden als Bauherrn seit vielen Jahren die DGUV Information 205-008 (frühere GUV-I 8554) „Sicherheit im Feuerwehrhaus“ als Informations- und Entscheidungshilfe zur Verfügung gestellt. Die DGUV-Informationen enthalten Hinweise und Empfehlungen zur praktischen Umsetzung von Vorschriften und Regeln, die in der Planung zu berücksichtigen sind. Weiterhin kann über die Unfallkasse Hessen (UKH) und den technischen Prüfdienst Hessen (TPH) eine Beratung zur UVV- und normgerechten Planung nach DIN 14092 eingeholt werden. Im Rahmen dieser Bekanntmachung wird die folgende

Leistung vergeben: - Los 4: Leistungen gemäß §§ 53 ff. HOAI – Fachplanung Technische Ausrüstung ELT. Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses wird die Vergabe von der LPH 1 bis 9 beauftragt. Parallel zu dieser Vergabe werden folgende Leistungen in separaten Ausschreibungen vergeben (nicht Bestandteil dieser Bekanntmachung): - Los 1 (Objektplanung Gebäude u. Innenräume) - Los 2 (Tragwerksplanung) - Los 3 (Technische Ausrüstung HLS) - Los 5 (Freianlagenplanung)

Kennung des Verfahrens: 4307daae-a11a-42fa-b325-b2915ab23349

Interne Kennung: 01-03/2023-01-ELT

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Im Bilder

Stadt: Bebra

Postleitzahl: 36179

Land, Gliederung (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Konkurs: Vollständige Aufstellung der Ausschlussgründe siehe Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Feuerwehrgerätehaus in Bebra - Technische Ausrüstung ELT

Beschreibung: Die Stadt Bebra plant den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in der Straße Im Bilder. Das Grundstück umfasst eine Fläche von insgesamt ca. 7.500 m². Der Bedarfs- und Entwicklungsplan weist einen Flächenbedarf von ca. 2.700 m² BGF aus. Dies setzt sich u. a. aus Flächen für folgende Nutzungen zusammen: - Fahrzeughallen, - Einsatz- und Übungsabwicklung (u. a. Umkleiden, Sanitäreinrichtungen Schleuse Schwarz/Weiß, Trockenraum), - Ausbildung, Aufenthalt und Verwaltung (u. a. Atemschutz-Übungsraum, Schulungsraum, Büros, Aufenthaltsräume, Sportraum), - Werkstätten/Lagerräume (u. a. Schlosserei, Schlauchpflege). Der Raum- und Flächenbedarf ist als Anlage zu dieser Bekanntmachung beigefügt. Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich gemäß grober Kostenermittlung auf rd. 6,0 Mio. EUR brutto (KG 300 und 400). Der vorläufige Zeitplan sieht einen Planungsbeginn unmittelbar nach Abschluss des Vergabeverfahrens und den Abschluss der Entwurfsplanung im August 2024 vor. Zum August 2024 soll bei dem Land Hessen über den Landkreis Hersfeld-Rotenburg ein entsprechender Förderantrag für die bauliche

Umsetzung gestellt werden. Die weiteren Leistungsphasen folgen entsprechend zeitgerecht im Anschluss. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme sind für das Jahr 2027 avisiert. Folgende Vorschriften sind bei der Erbringung der Planungsleistung verbindlich anzuwenden: Die zu treffenden baulichen und anlagentechnischen Maßnahmen sind in der DIN 14092-1: Feuerwehrhäuser-Planungsgrundlagen, der Arbeitsstättenverordnung, den Regeln zur Arbeitsstättenverordnung und im Speziellen in Unfallverhütungsvorschriften (zum Beispiel im § 4 der UVV Feuerwehren, DGUV-Vorschrift 49, frühere GUV-VC 53) festgelegt. Als sehr praxisorientierte Hilfestellung zum sicheren Betrieb der Feuerwehrhäuser wird den verantwortlichen Städten und Gemeinden als Bauherrn seit vielen Jahren die DGUV Information 205-008 (frühere GUV-I 8554) „Sicherheit im Feuerwehrhaus“ als Informations- und Entscheidungshilfe zur Verfügung gestellt. Die DGUV-Informationen enthalten Hinweise und Empfehlungen zur praktischen Umsetzung von Vorschriften und Regeln, die in der Planung zu berücksichtigen sind. Weiterhin kann über die Unfallkasse Hessen (UKH) und den technischen Prüfdienst Hessen (TPH) eine Beratung zur UVV- und normgerechten Planung nach DIN 14092 eingeholt werden. Im Rahmen dieser Bekanntmachung wird die folgende Leistung vergeben: - Los 4: Leistungen gemäß §§ 53 ff. HOAI – Fachplanung Technische Ausrüstung ELT. Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses wird die Vergabe von der LPH 1 bis 9 beauftragt. Parallel zu dieser Vergabe werden folgende Leistungen in separaten Ausschreibungen vergeben (nicht Bestandteil dieser Bekanntmachung): - Los 1 (Objektplanung Gebäude u. Innenräume) - Los 2 (Tragwerksplanung) - Los 3 (Technische Ausrüstung HLS) - Los 5 (Freianlagenplanung)
Interne Kennung: 01-03/2023-01-ELT

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Entsprechend Projektfortschritt

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Im Bilder

Stadt: Bebra

Postleitzahl: 36179

Land, Gliederung (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1) Für sämtliche Angaben und Nachweise sind verbindlich der „Bewerbungsbogen“ und die „Referenzbögen“ zu verwenden. Geforderte Nachweise sind als Anlagen beizufügen; 2) Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen,

Nachweise und Referenzen berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen bleiben bei der Wertung unberücksichtigt; 3) Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss aus dem Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen oder Unternehmen innerhalb verschiedener Bewerbungen von Bietergemeinschaften. In diesem Fall werden alle betroffenen Bewerbungen ausgeschlossen; 4) Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich in digitaler Form zur Verfügung gestellt; 5) Evtl. auftretende Fragen sind in Textform elektronisch über die Vergabeplattform zu richten. Die Beantwortung gestellter Fragen erfolgt ebenfalls elektronisch über die Vergabeplattform; 6) Die Anträge auf Teilnahme sind elektronisch fristgerecht über die genannte Vergabeplattform einzureichen; 7) Die erforderlichen Angaben, Erklärungen sowie Nachweise zur Leistungsfähigkeit des Bewerbers ergeben sich im Einzelnen aus dem Bewerbungsbogen. Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitige Vorlage des Teilnahmeantrags oder Teilnahmeanträge nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung. Der Teilnahmeantrag ist ohne handschriftliche Unterschrift gültig. Bestätigt wird der Antrag auf Teilnahme an diesem Vergabeverfahren verbindlich durch Eintragung des Namens des bevollmächtigten Vertreters des Unternehmens bzw. der Bewerbergemeinschaft im Bewerbungsbogen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Die angegebene Nummerierung bezieht sich auf den Bewerbungsbogen:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.1) Angaben des Unternehmens / federführenden

Büros. Nachweis: Auszug aus dem gerichtlichen Register (Berufs-, Handels- oder

Partnerschaftsregister), sofern die Gesellschaftsform dies erfordert. Vorlage spätestens mit

Angebotsabgabe. 1.2) Bei Bewerbergemeinschaften: Der Teilnahmeantrag wird durch das

federführende Büro gestellt. Die Namen der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sind im

Bewerbungsbogen unter Punkt 1.2 anzugeben. Dem Teilnahmeantrag des federführenden

Büros ist ergänzend folgendes beizufügen: - Bewerbergemeinschaftserklärung (siehe

"Anl_BGE" des Bewerbungsbogens) - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung für jedes

Mitglied einer Bewerbergemeinschaft - Auszug aus dem gerichtlichen Register (Berufs-,

Handels- oder Partnerschaftsregister) jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft, sofern die

Gesellschaftsform dies erfordert. Vorlage spätestens mit Angebotsabgabe. 1.3) und 1.4) Bei

Ertelung von Unteraufträgen ohne und mit Eignungsleihe: Der Teilnahmeantrag wird durch

das federführende Büro gestellt. Die Namen der Nachunternehmer ohne und mit

Eignungsleihe sind im Bewerbungsbogen anzugeben. Dem Teilnahmeantrag ist ergänzend

beizufügen: - Nachunternehmererklärung (siehe „Anl_NU" des Bewerbungsbogens) - im Falle

mit Eignungsleihe: Auszug aus dem gerichtlichen Register (Berufs-, Handels- oder

Partnerschaftsregister) jedes Nachunternehmers, sofern die Gesellschaftsform dies erfordert.

Vorlage spätestens mit Angebotsabgabe. 2.a) Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen

nach §§ 123, 124 GWB (Ausschlusskriterium); 2.b) Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen

nach § 19 Abs. 1 MiLoG, § 21 Abs. 1 SchwarzArbG, § 21 Abs.1 AEntG; 2.c) Eigenerklärung

über die Entrichtung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen nach § 48(8)

VgV; 2.d) Eigenerklärung, Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und

Lieferinteressen; 2.e) Erklärung zum Verpflichtungsgesetz § 1 vom 2.3.1974 (BGBl. 1, S. 547).

2.f) Verpflichtungserklärung Scientology Schutzklausel; 2.g) Einhaltung der Regularien des 5.

RUS- Sanktionspakets Die Einhaltung der Punkte 2.a) bis 2.g) wird durch Abgabe des in Textform unterschriebenen Bewerbungsbogens erklärt, sofern in den jeweiligen Anmerkungsfeldern keine anderslautenden Aussagen getroffen werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Die angegebene Nummerierung bezieht sich auf den Bewerbungsbogen:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.1.a) Nachweis der bestehenden

Berufshaftpflichtversicherungs-Deckung gemäß § 45 Abs. 1 (3) VgV. Bei

Bewerbergemeinschaften muss dieser Nachweis für jedes Mitglied vorgelegt werden. Im

Auftragsfall sind Deckungssummen von mindestens 2 000 000 Euro für Personen- sowie 2

000 000 Euro für sonstige Schäden, gefordert. Nachunternehmer müssen keine eigene

Versicherung nachweisen. Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer

Versicherungssumme erklärt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft mit Einreichung des

Teilnahmeantrags verbindlich, dass die Summen im Auftragsfall mindestens bis zu den

geforderten Summen angehoben werden. 3.1.b) Nachweis gem. § 45 Abs.4 (4) VgV -

Erklärung über den durchschnittlichen Umsatz des Bewerbers für entsprechende Leistungen

in den letzten 3 Jahren in Euro netto. Die erforderlichen Mindestbedingungen, Angaben und

deren Bewertung ergeben sich aus dem zur Verfügung gestellten Bewerbungsbogen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Die angegebene Nummerierung bezieht sich auf den Bewerbungsbogen:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.2.a) Nachweis gem. § 46 Abs. 3 (2 u. 8) VgV -

Erklärung über aktuell festangestellte, mit vergleichbaren Leistungen betraute Architekten

/innen bzw. Ingenieure/-innen. Die erforderlichen Mindestbedingungen, Angaben und deren

Bewertung ergeben sich aus dem zur Verfügung gestellten Bewerbungsbogen; 3.2.b)

Berufliche Qualifikation des/des Bewerbers/-in bzw. bei juristischen Personen des/der

benannten verantwortlichen Berufsangehörigen (§ 75 Abs. 1-3 VgV); 3.2.c) Nachweise gem.

§46 Abs.3 (1) VgV: Referenzobjekte der letzten 8 Jahre für vergleichbare Leistungen, Anzahl und Bewertung siehe Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Beschreibung: Qualität, Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise

Beschreibung: Vorgesehene Herangehensweise an das Projekt durch das Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar angeboten

Beschreibung: Honorar angeboten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gesamt-Eindruck der Präsentation und der Angebotsunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av20aeaa-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av20aeaa-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/01/2024 11:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Wertung erfolgt schrittweise in folgender Reihenfolge: -

Prüfung des fristgerechten Eingangs der Bewerbungen - Prüfung der Vollständigkeit der

Bewerbungsunterlagen - Prüfung der Einhaltung von Mindestforderungen und

Ausschlusskriterien - Prüfung und Bewertung der Wirtschaftlichen und Finanziellen

Leistungsfähigkeit - Prüfung und Bewertung der Technischen und Fachlichen

Leistungsfähigkeit - ggf. Losentscheid bei gleichermaßen geeigneten Bewerbern Erfüllen

mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer

objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, kann die

Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß §75 VgV durch Los getroffen werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Magistrat der Stadt Bebra - Vergabekammer des Landes Hessen beim
Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilhmeanträge entgegennimmt: Magistrat der Stadt Bebra

Organisation, die Angebote bearbeitet: Magistrat der Stadt Bebra

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Bebra

Registrierungsnummer: entfällt

Postanschrift: Rathausmarkt 1

Stadt: Bebra

Postleitzahl: 36179

Land, Gliederung (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Assmann Beraten + Planen GmbH

E-Mail: wettbewerb@assmann.info

Telefon: +49 6997784570

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Postanschrift: Hilpertstraße 31

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64295

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Hessen

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 734b4726-0722-41b3-9277-e72d93b1b17b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/12/2023 08:49:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 765506-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 243/2023

Datum der Veröffentlichung: 18/12/2023